

# Vox Organi füllt die Kirchen

## Erfolgreiche Konzerte in Dassel und Bad Harzburg

Schon nach dem dritten Konzert zeichnet sich ab, dass das neue Festival *Vox Organi* ein Erfolg wird. Am vergangenen Samstag brillierte der Budapester Organist István Ella in der voll besetzten St Laurentius-Kirche in Dassel mit einem anspruchsvollen Programm, das die Zuhörer auf eine Klangreise zu durchaus auch ungewohnten Harmonien schickte. Neben Werken von Bach und Mendelssohn hatte er aus seiner Heimat Stücke von Franz Liszt, Zolán Kodály und dem in Deutschland so gut wie unbekanntem Zeitgenossen Frigyes Hidas mitgebracht. Sinnfällig stand im Mittelpunkt seines Programms das *Laudes Organi* („Lob der Orgel“) seines Landsmannes Zóltan Kodály, bei dem die den Konzertabend mit gestaltende Lutherkantorei Bad Harzburg unter dem Dirigat ihres Leiters Karsten Krüger den Chorpart übernahm und ebenso souverän meisterte wie das zweite Chorstück des Abends, das Festival Te Deum von Benjamin Britten.

In einer launigen Begrüßung verwies der Dasseler Kirchenmusikdirektor Wolfgang Teichmann auf menschliche Verbindungen zwischen Festival, Konzert, Konzertort und Ausführenden: Vor 35 Jahren gastierte István Ella bereits in St. Laurentius. Es ist nicht unwahrscheinlich dass der gebürtige Dasseler Karsten Krüger, heute Propsteikantor in Bad Harzburg und ein persönlicher Freund István Ellas, damals im Publikum saß und sich in ihm die Neigung zum Kirchenmusikstudium vertiefte. Als junger Kirchenmusiker wurde er später Assistent von Kirchenmusikdirektor. Friedhelm Flamme in Dassel, der heute einer der Organisatoren des Festivals Vox Organi ist.

In gleicher Besetzung wurde das Konzert am vergangenen Sonntag in der ebenfalls voll besetzten Lutherkirche Bad Harzburg wiederholt. Zuhörer, die zum zweiten Mal im Publikum saßen, zeigte sich begeistert über die Möglichkeit, Klangräume und Orgeln zu vergleichen und dieselben Stücke dadurch in neuen Facetten zu erfassen.

Schon am kommenden Wochenende geht das Festival weiter: *Vox Organi* ist zu Gast in St. Jakobi Göttingen (27. April), St. Martin Greene (28. April) und im Dom zu Bad Gandersheim (29. April). Alle Konzerte beginnen um 18:00 Uhr. An der Orgel der Kirchenmusiker und Organist des französischen Doms zu Berlin, Kirchenmusikdirektor Kilian Nauhaus, der für alle drei Konzerte unterschiedliche Stücke ausgewählt hat. U.a. werden Werke von Bach, Händel, Böhm, Mendelssohn und Duruflé zu hören sein. Im Konzert am kommenden Sonntag in Bad Gandersheim wird sein Programm ergänzt durch Auftritte des Jugendchores Cantus Cordis unter der Leitung von Gerhard Ropeter.

### (2.579 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Dr. Susanne Meyer-Binder  
Waldschänkenweg 9  
37154 Northeim  
GERMANY  
info@dmb-com.org  
[www.dmb-com.org](http://www.dmb-com.org)

